

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Trittau am Dienstag, den 01.09.2015, 19.30 Uhr, im kleinen Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung in Trittau.

Anwesend sind: GV Harald Martens, Vorsitzender

Die Gemeindevertreter/innen:

Sandra Plehn
Ulrike Lorenzen
Ute Welter-Agatz
Sabine Paap
Michael Amann

Es fehlt entschuldig: Claudia Ludwig

Außerdem anwesend: BM Oliver Mesch
Christian Gajda, Seniorenbeirat, zu TOP 1 – 10
Inge Diekmann, Gleichstellungsbeauftragte
GV Peter Lange
VA Kai Larsen, Protokollführer

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende teilt vorab mit, dass er zum Beratungspunkt „Nutzung des Beamers“ (HA 16.06.2015, TOP 10.2 nichtöffentlich) abgewogen hat, ob die Angelegenheit in der Öffentlichkeit besprochen werden kann oder nicht. Hierzu verweist er auf seine seinerzeitige Email an die Verwaltung. Aus seiner Sicht ist der Sachverhalt öffentlich zu beraten. Dies erfolgt in der heutigen Sitzung unter TOP 5 im öffentlichen Teil der Sitzung.

GV Plehn beantragt zu TOP 9 die Reihenfolge der Unterpunkte 9.1 und 9.2 zu tauschen. Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 11 bis 13
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.06.2015
4. Bericht über die nichtöffentlich beratenen Tagesordnungspunkte der Sitzung vom 16.06.2015
5. Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.01.2015
hier: Nutzung Beamer
6. Betriebliche Betreuung von Kindern
7. Verfahrensstand LOB
8. Öffentlicher Teil Bericht des Bürgermeisters 1/2015
9. Anfragen und Mitteilungen

- 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 9.2 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 10. Einwohnerfragestunde zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 11. 1. Nachtragsstellenplan 2015
- 12. Nichtöffentlicher Teil Bericht des Bürgermeisters 1/2015
- 13. Personalangelegenheiten

Zu TOP 1.: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 11 bis 13

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 im Interesse des öffentlichen Wohls und der berechtigten Interessen Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind und stellt den entsprechenden Antrag.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Stimmenverhältnis: 6 Ja-Stimmen
 Keine Nein-Stimmen
 Keine Stimmenthaltungen

(HA Trittau vom 01.09.2015)

VZ

Zu TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3.: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.06.2015

Mit Email vom 17.08.2015 beantragt GV Ziemann zu TOP 10.2 nichtöffentlicher Teil um folgende Änderung des Protokolls:

TOP 10.2 Abs. 1 Satz 2 neuer Text:

„GV Ziemann, Vorsitzender des Planungsausschusses, wurde von ihm aufgefordert, eine Power-Point-Präsentation zum Thema Schützenplatz sofort zu beenden, **da es sich bei der gezeigten Unterlage um eine öffentliche Pressemitteilung der Firma MARKANT zum Thema Schützenplatzbebauung gehandelt hat.**“

Die Änderung wird zur Kenntnis genommen.

Es ergeben sich keine weiteren Einwände gegen das Protokoll.

(HA Trittau vom 01.09.2015)

VZ

Zu TOP 4.: Bericht über die nichtöffentlich beratenen Tagesordnungspunkte der Sitzung vom 16.06.2015

Der Vorsitzende berichtet:

Zu TOP 10.1 Bestand Mehr- und Fehlstunden der Beschäftigten

Der Bürgermeister wird gebeten, im Rahmen der bestehenden Dienstvereinbarung über die flexiblen Arbeitszeiten und die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Trittau dafür Sorge zu tragen, dass der Gesamtbestand der sonstigen angeordneten Überstunden und Sitzungstunden dauerhaft verringert wird.

Zu TOP 10.2 Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.01.2015, Nutzung Beamer

Hierzu wird im nachfolgenden TOP 5 beraten.

Zu TOP 10.3 Salzhalle Bauhof

Für den neuen Bauhof ist ein wirtschaftlicher Betrieb anzustreben, damit sich weitere Gemeinden des Amtes Trittau an dem Betrieb beteiligen.

(HA Trittau vom 01.09.2015)

VZ

Zu TOP 5.: Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.01.2015
hier: Nutzung Beamer

Mit Bezug auf seine einleitenden Worte zu Beginn der Sitzung legt der Vorsitzende dar, dass sich der Vorfall am 06.01.2015 in öffentlicher Sitzung ereignete. Deshalb erfolgt auch die jetzige Aussprache öffentlich.

Demnach habe der Bürgermeister in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.01.2015 ohne vorherige Worterteilung in den Sitzungsverlauf eingegriffen. GV Ziemann, Vorsitzender des Planungsausschusses, wurde von ihm aufgefordert, eine Power-Point-Präsentation zum Thema Schützenplatz sofort zu beenden, da es sich bei der gezeigten Unterlage um eine öffentliche Pressemitteilung der Firma MARKANT zum Thema Schützenplatzbebauung gehandelt hat.

GV Paap teilt für ihren Ehemann GV Ziemann mit, dass für ihn die Angelegenheit geklärt ist.

BM Mesch weist darauf hin, dass er gemäß der Gemeindeordnung seiner gesetzlichen Verpflichtung nachgekommen ist und deshalb in den Sitzungsverlauf eingegriffen hat.

Es ergibt sich eine kurze Aussprache.

Beschluss:

Aus Sicht des Hauptausschusses bedarf es zu dem Eingreifen des Bürgermeisters in den Sitzungsverlauf der GV vom 06.01.2015 keiner weiteren Beratung. Die Angelegenheit ist geklärt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: Keine

(HA Trittau vom 01.09.2015)

VZ

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage vom 21.08.2015.

BM Mesch erläutert den Sachverhalt. Für die Gewinnung von neuem Personal ist es wichtig, dass die Gemeinde als familienfreundlicher Arbeitgeber wahrgenommen wird.

Auf Nachfrage von GV Welter-Agatz teilt BM Mesch mit, dass das Betreuungsangebot nur für Beschäftigte der Gemeinde Trittau besteht. Für die Notfallbetreuung entstehen den Eltern keinerlei Kosten. Weitergehende Betreuungsangebote müssen hingegen bezahlt werden. Weitere Firmen und öffentliche Arbeitgeber aus dem Bereich Trittau können der Stiftung beitreten. GV Amann begrüßt das Betreuungsangebot und hält es für signalgebend. GB Diekmann erklärt, dass dieses Betreuungsangebot für Teilzeitkräfte besonders wichtig ist. Auch weist sie ergänzend darauf hin, dass die Stiftung über die Kinderbetreuung hinaus eine Pflegeassistentin für Familienangehörige vermittelt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden teilt BM Mesch mit, dass ihm keine Informationen darüber vorliegen, welche Erfahrungen die Stadt Bargtheide mit der Stiftung gesammelt hat.

Anmerkung der Verwaltung:

Es wurde bei den Städten Ahrensburg, Bargtheide und Reinfeld nachgefragt. Bislang wurde die Notfallbetreuung nicht in Anspruch genommen.

Auf Hinweis von GV Paap bestätigt BM Mesch, dass die Gemeinde als förderndes Mitglied der Stiftung zugleich Anspruch auf Erhalt der Betreuungsleistungen hat. GV Paap regt an, in dem Beschluss die voraussichtlichen Kosten der Mitgliedschaft zu erwähnen.

GV Welter-Agatz bittet, dass nach einem halben Jahr über die Inanspruchnahme des Betreuungsangebotes eine Zwischenbilanz erstellt wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt, dass die Gemeinde Trittau ab 01.01.2016 förderndes Mitglied der Stiftung „Beruf und Familie Stormarn“ wird und die Gemeindevertretung den entsprechenden Beschluss fasst sowie die dafür erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2016 zur Verfügung stellt.

Für die Gemeinde mit mehr als 50 aber weniger als 100 Beschäftigten beträgt die einmalige Zuwendung als förderndes Mitglied 500,- € zuzüglich einer jährlichen Kostenpauschale. Diese beträgt zurzeit 1.000,- €. Die Stiftung berechnet zurzeit die Kostenpauschale neu, sodass davon auszugehen ist, dass die Gemeinde bei einem Beitritt einen Betrag von voraussichtlich 1.250,- € jährlich zu zahlen hat.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: Keine
Stimmenthaltungen: Keine

Anmerkung der Verwaltung:

Die Stiftung „Beruf und Familie Stormarn“ hat inzwischen ergänzend mitgeteilt, dass sie auch eine Notfall- und Sonderzeitbetreuung für Kinder von kommunalpolitischen Mandatsträgern/innen anbietet. Um diese in Anspruch nehmen zu können, bedarf es einer besonderen Ergänzungsvereinbarung.

Zu TOP 7.: Verfahrensstand LOB

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage vom 30.07.2015. Ohne weitere Aussprache nimmt der Hauptausschuss die Information über die Auswertung LOB im Umsetzungszeitraum vom 01.04.2014 bis zum 31.03.2015 zur Kenntnis.

(HA Trittau vom 01.09.2015)

1/120

Zu TOP 8.: Öffentlicher Teil Bericht des Bürgermeisters 1/2015

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Bericht. Dieser wird seitenweise durchgegangen. Es ergeben sich folgende Fragen und Anmerkungen:

GV Paap bittet, dass der öffentliche Teil des BM-Berichts auch im Extranet zur Verfügung gestellt wird.

Zu Seite 19 lfd. Nr. 2.6 Sanierung Brückenbauwerk

Auf Anfrage von GV Paap teilt BM Mesch mit, dass am 04.09.2015 die VOB-Abnahme stattfindet.

Zu Seite 21 lfd. Nr. 3.1 Statistische Angaben zur Personalentwicklung

Auf Anfrage von GV Paap teilt der Protokollführer mit, dass die tatsächlich besetzten Stellen die Berechnungsgrundlage sind.

Anmerkung der Verwaltung:

Die unterschiedliche Darstellung in den Diagrammen der Seiten 21 und 22 mit 0,5 % bzw. 1 % hat keine besondere Bedeutung. Sie ist programmbedingt.

Zu Seite 24 Diagramm Beschäftigungsumfang

GB Diekmann bittet, dass die Darstellung der in Vollzeit und in Teilzeit Beschäftigten nach Frauen und Männern aufgeteilt wird und eine farblich unterschiedliche Darstellung erfolgt.

Zu Seite 27 und 28 Diagramme Stellenkegel

GB Diekmann bittet, dass die beiden Darstellungen in einer zusammengefasst werden und der Anteil der Frauen und Männer farblich unterschieden werden.

Abschließend nimmt der Hauptausschuss den öffentlichen Teil des Berichts des Bürgermeisters 1/2015 zur Kenntnis.

(HA Trittau vom 01.09.2015)

BL, GB, FD 1/1, 1/120

Zu TOP 9.: Anfragen und Mitteilungen

9.1 Mitteilungen der Verwaltung

9.1.1 In der Sitzung des Hauptausschusses am 03.06.2014 hat dieser beschlossen, dass für alle Satzungen eine sogenannte Lesefassung erstellt wird. BM Mesch teilt mit, dass

alle Satzungen der Gemeinde Trittau entsprechend überarbeitet wurden und zurzeit auf Korrektur gelesen werden. Sobald diese Arbeit beendet ist, werden die Satzungen voraussichtlich zum 30.09.2015 auf der Homepage bereitgestellt. Damit steht auch eine Sammlung des Ortsrechts zur Verfügung.

(HA Trittau vom 01.09.2015)

1/110

9.1.2 BM Mesch teilt mit, dass zum 01.09.2015 der Klimaschutzbeauftragte Herr Magazowski seine Arbeit bei der Gemeinde Trittau aufgenommen hat.

(HA Trittau vom 01.09.2015)

1/120

9.1.3 BM Mesch teilt mit, dass der neue Auszubildende Herr Ahmet Temel zum 01.08.2015 mit seiner Ausbildung bei der Gemeinde Trittau zum Verwaltungsfachangestellten angefangen hat.

(HA Trittau vom 01.09.2015)

1/110, 1/120

9.2 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

9.2.1 Der Vorsitzende berichtet, dass der Bürgermeister in einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses geäußert hat, dass in der Gemeinde Köthel keine Unterbringung von Flüchtlingen erfolgen sollte. Diese Auffassung wird vom Vorsitzenden nicht geteilt. Seines Ermessens sollten Flüchtlinge in jeder Gemeinde untergebracht werden in der geeignete Möglichkeiten vorhanden sind. BM Mesch bittet, die Angelegenheit nicht weiter unter dem TOP Anfragen und Mitteilungen zu beraten.

9.2.2 GV Plehn teilt mit, dass zurzeit eine Person auf dem Hahnheider Turm wohnt. BM Mesch erklärt, dass die Angelegenheit vom Ordnungsamt in Zusammenarbeit mit der Polizei geklärt wird.

(HA Trittau vom 01.09.2015)

FD 2/1

Zu TOP 10.: Einwohnerfragestunde zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt um 20.27 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an. Siehe hierzu gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21.27 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzumachen.

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind:

Zu TOP 6: Vorlage FD 1/1 vom 21.08.2015

Zu TOP 7.: Vorlage FD 1/1 vom 30.07.2015

Zu TOP 8.: Öffentlicher Teil des Berichts des Bürgermeisters 1/2015

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

keine